

21 Musikkapellen ritterten um Blasmusikpreis

BOZEN (ste). 21 Musikkapellen haben sich um den Blasmusikpreis beworben. Es gäbe aber weder Sieger noch Verlierer, erklärte VSM-Obmann Pepi Fauster. Die Jury habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Alle hätten sich hervorragend präsentiert, tolle Beiträge geliefert und neue Maßstäbe gesetzt.

„Es ist in Südtirol gelungen, Blasmusiktradition in ganz besonderer Weise zu pflegen. Es wird nicht die Asche aufbewahrt, sondern das Feuer weitergetragen!“

Landeshauptmann Arno Kompatscher



52

Stunden lang „Blasmusik kompakt“, von Donnerstagnachmittag bis Samstagabend, präsentierten die Südtiroler Blasmusiktage in Bozen.

SÜDTIROLER BLASMUSIKTAGE



Mit der neuen VSM-Festmusik von Sigisbert Mutschlechner und einem beeindruckenden Festkonzert hat die Musikkapelle Villnöß unter der Leitung von Kapellmeister Hans Pircher die Südtiroler Blasmusiktage eröffnet.



Eine Sternstunde der Blasmusik: Das Galakonzert des Südtiroler Jugendblasorchesters SJBO unter der Leitung von Josef Feichter mit der Kinderchor-Gemeinschaft „Junge Stimmen“ und der Solistin Anna Lucia Nardi.

„Es lebe die Blasmusik in Südtirol!“

BLASMUSIK: Erfolgreiche Blasmusiktage in Bozen – Zehn Jahre Südtiroler Jugendblasorchester SJBO – Galakonzert und Jubiläums-CD

BOZEN (ste). Drei Tage lang hat der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) viele Fenster in die bunte Welt der Blasmusik geöffnet. Von Donnerstag bis Samstag gab es ein dicht gedrängtes Programm von Tagungen, Workshops und Konzerten: die Südtiroler Blasmusiktage.

ten Platz prämiert. Peter Engl („Perfect World“) und Hans van der Heide („Recuerdos de Buenos Aires“) teilten sich ex aequo den zweiten Platz.

„Es ist viel leichter, schwierig zu komponieren.“

Thomas Doss

Nach der feierlichen Eröffnung durch die Musikkapelle Villnöß und der Vergabe des Blasmusikpreises des Landes Südtirol (die „Dolomiten“ berichteten), setzte das Südtiroler Jugendblasorchester (SJBO) unter der Leitung von Josef Feichter den musikalischen Höhepunkt. Das Galakonzert am Samstagabend stand ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Orchesters. Meilensteine der Orchestergeschichte waren aus diesem Anlass auf der CD „Leben“ eingespielt worden, ein Teil davon bildete auch das Konzertprogramm. Die im Vorjahr uraufgeführte „Sinfonie der Lieder“ (Sinfonie Nr. 4) von Johan de Meij war dabei ebenso vertreten wie die Siegerwerke des heurigen Kompositionswettbewerbes des VSM: die „Passacaglia“ von Karl Horst Wichmann wurde mit dem drit-

Schon in der Begegnung mit den Komponisten Thomas Doss (Oberösterreich), Armin Kofler (Südtirol) und Gerald Oswald (Steiermark) am Samstagnachmittag wurde darüber diskutiert, wie schwierig es sei, „einfache“ und doch gute Musik zu schreiben. Der Kompositionswettbewerb war für die Schwierigkeitsstufe B (Mittelstufe) ausgelegt. Da aber keines der 33 eingereichten Werke abschließend dort eingestuft werden könne, habe die Jury keinen ersten Platz vergeben, erklärte VSM-Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner.

Ein Blick hinter die Kulissen

Eines der Ziele der Blasmusiktage ist es, mit dem Kompositionswettbewerb Komponisten für die Blasmusik zu gewinnen. Die Komponistenwerkstatt setzt

noch einen Schritt früher an, und will junge Talente fürs Komponieren gewinnen. Wie schon vor drei Jahren arbeitete der renommierte Schweizer Komponist Oliver Waespi mit jungen Komponisten. Bereits seit dem Frühjahr war er mit Simon Öggl aus Schlanders und Lukas Gasser aus Villanders in Kontakt. Die Ergebnisse der „Zwei von Drei“ sehr zeitgenössisch ausgelegten „Movements“ (Öggl) und die musikalischen Impressionen „Kanada“ (Gasser) wurden von Donnerstag bis Samstag verfeinert und mit dem Jugendblasorchester Bozen (Ju-BoB) unter der Leitung von Markus Silbernagl im Werkstattkonzert vorgestellt. Silbernagl, seines Zeichens VSM-Verbandskapellmeister-Stellvertreter, ist es gelungen, die Noten auf dem Papier in so kurzer Zeit auf der Bühne zum Klingen zu bringen.

Nicht in Reizstärkenspirale fangen lassen

Rund 30 Jugendleiterinnen und Jugendleiter ließen sich das Referat des deutschen Musikpädagogen Michael Stecher nicht entgehen. In seiner mitreißenden Art zog er die Teilnehmer in seinen Bann und zeigte biologische, psychische



Freuten sich über erfolgreiche Tage (von links): VSM-Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner, VSM-Verbandsjugendleiter Meinhard Windisch und VSM-Verbandsobmann Pepi Fauster (ganz rechts) gratulierten den Preisträgern des VSM-Kompositionswettbewerbs (Mitte von links) Karl Horst Wichmann, Hans van der Heide und Peter Engl.

und gesellschaftliche Zusammenhänge auf, die in der Jugendarbeit eine Rolle spielten. Auf der Suche nach immer neuen Reizen finde man sich in einer unendlichen Reizstärkenspirale gefangen, mahnte Stecher. Es müsse daher gelingen, bei den Jugendlichen die Begeisterung für die Sache zu wecken und auch in Rückschritten die Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen.

Bereits am Samstagvormittag beschäftigten sich über 50 akti-

ve und angehende Kapellmeisterinnen und Kapellmeister mit dem Thema der Probendidaktik. Die Musikkapelle St. Michael/Eppan stellte sich als Übungskapelle zur Verfügung. Die Dirigenten Thomas Doss und Philipp Kufner analysierten in der praktischen Probenarbeit mit vier aktiven Teilnehmern und den Tagungsteilnehmern verschiedene Methoden zur Probengestaltung und gaben Tipps für geeignete Literatur.

Alle Rechte vorbehalten

HINTERGRUND

Der Blasmusikpreis des Landes Südtirol

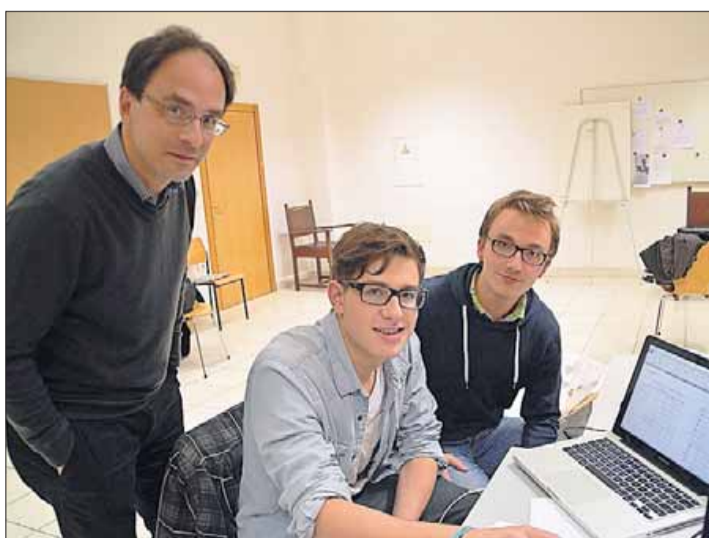
BOZEN (ste). Der Blasmusikpreis des Landes Südtirol ist mit 15.000 Euro dotiert. Er wurde 2011 ins Leben gerufen und wird von der Kulturabteilung des Landes in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen im Dreijahresrhythmus an maximal fünf Musikkapellen verliehen. Damit sollen gute Vereinsarbeit von Kapellen vorgestellt, Vielfalt und Kreativität belohnt und Nachahmer motiviert werden, betonte VSM-Obmann Pepi Fauster bei der Preisverleihung. Blasmusik müsse sich weiterentwickeln, ohne aber die traditionellen Wurzeln zu vergessen: „Wir wollen Tradition pflegen, aber nicht dort behaftet bleiben!“

Blasmusikpreis 2011:

- ▶ Musikkapelle „Josef Leitgeb“ Anholz/Niedertal
- ▶ Schützenkapelle Pichl/Gsies
- ▶ Musikkapelle Wiesen
- ▶ Musikkapelle Gries
- ▶ Musikkapelle Villnöß

Blasmusikpreis 2014:

- ▶ Musikkapelle Afing
- ▶ Musikkapelle Wengen
- ▶ Musikkapelle Vintl
- ▶ Musikkapelle Toblach
- ▶ Bürgerkapelle Lana



Der renommierte Schweizer Komponist Oliver Waespi (links) betreute in der Komponistenwerkstatt die beiden jungen Komponisten Simon Öggl (Mitte) und Lukas Gasser: „Wir wollen lebendige Musik für die Konzertbühne schreiben.“



Die Jugendleitertagung widmete sich der „Motivation in der Jugendarbeit“ mit dem Musikpädagogen Michael Stecher als Gastreferenten.



In der Begegnung mit den Komponisten (v.l.) Thomas Doss, Gerald Oswald und Armin Kofler gab es Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und zum Stöbern in Partituren.